



Der Tätigkeitsbericht des Geschäftsjahres 2023



Inhaltsverzeichnis

1.	Die Paritätische BuntStiftung Thüringen	3
1.1	Wer sind wir und was machen wir?.....	3
1.2	Wie verwirklichen wir unseren Stiftungszweck?.....	3
2.	Aus den Bereichen der Paritätischen BuntStiftung 2023.....	4
2.1	Engagementbereich und Freiwilligendienste.....	4
2.2	Fachkräftesicherung und Hochschulkooperationen	9
2.3	Paritätischer Rad(t)schlag	12
3.	Überblick: rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse.....	13
3.1	Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse.....	13
3.2	Wirtschaftliche Grundlagen.....	15
3.3	Steuerrechtliche Verhältnisse	15
4.	Bericht der Organe	16
4.1	Tätigkeitsfelder des Stiftungsvorstandes	16
4.2	Arbeit des Stiftungsrates	17
5.	Wirtschaftliche Entwicklung	19
5.1	Spenden und Zustiftungen.....	19
5.2	Stiftungskapital.....	19
5.3	Kennzahlen.....	20
6.	Jahresabschluss 2023	21
6.1	Rechnungslegung	21
6.2	Bestandteile des Jahresabschlusses.....	21
6.3	Prüfung des Jahresabschlusses	21
7.	Abkürzungsverzeichnis	22
8.	Impressum	23

1. Die Paritätische BuntStiftung Thüringen

1.1 Wer sind wir und was machen wir?

Die Förderung bürgerschaftlichen Engagements, die Gestaltung des Gemeinwesens und die enge Zusammenarbeit zwischen Forschung und Wohlfahrtswesen sieht die Paritätische BuntStiftung Thüringen¹ als ihre Aufgabe und Berufung. Sie initiiert auch Projekte im Bereich der Fachkräftesicherung und -gewinnung ist diesbezüglich Berater und setzt den Bereich des freiwilligen Engagements um.



1.2 Wie verwirklichen wir unseren Stiftungszweck?

- ☐ Erschließung und Verbreitung innovativer Ansätze, Modelle und Methoden, im Zuge neuer gesellschaftlicher Anforderungen an das Gemeinwesen.
- ☐ Förderung und Durchführung von Forschungsvorhaben und praxisbezogenen Projekten.
- ☐ Förderung und Stärkung einer nachhaltigen und stabilen Arbeit in Paritätischen Netzwerken.
- ☐ Förderung von einzelnen, beispielhaften Initiativen.
- ☐ Werbung um die finanzielle und ideelle Unterstützung der Stiftung.
- ☐ Dialogveranstaltungen mit Politik und Netzwerkpartnern.



¹ Im Folgenden auch „BuntStiftung“

2. Aus den Bereichen der Paritätischen BuntStiftung 2023

2.1 Engagementbereich und Freiwilligendienste

2.1.1 Engagementbereich

Aufgabenbeschreibung

Entsprechend dem Stiftungszweck gehört die Entwicklung des freiwilligen und bürger-schaftlichen Engagements zu den Aufgaben der Paritätischen BuntStiftung Thüringen.

Gremienbeteiligung

- UAG Ehrenamt (LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen)
- Kuratorium Thüringer Ehrenamtsstiftung und Vergabeausschuss
- AG Engagement (Paritätischer Gesamtverband)

Sichtbarmachung des Engagements / Ehrenamt

Seit Jahren veranstaltet die Paritätische BuntStiftung Thüringen jährlich gemeinsam mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Landesverband Thüringen den Paritätischen Ehrenamtspreis. Die für den 12. September 2023 geplante Festveranstaltung wurde aufgrund des plötzlichen Todes von Stiftungsdirektor Stefan Werner abgesagt. Stattdessen wurden die Preisträger*innen im Herbst 2023 vor Ort in den Einrichtungen besucht und die Preisübergabe persönlich vollzogen. Die Preisträger*innen sahen dies als zusätzliche Anerkennung.

Der Paritätische Ehrenamtspreis ist für drei Einzelpersonen mit je 1000 Euro, drei Projekten mit je 1.000 Euro sowie einem Sonderpreis mit 500 Euro dotiert. Fördermittelgeber ist die Thüringer Ehrenamts-



Projektpreise:

- „Dienst für Unterstützung im Alltag“ (Lebenshilfe Saalfeld-Rudolstadt e.V.),
- „Gemeinsam in Erfurt“ (BEAD e.V.),
- „Engagiert in Jena – digital und analog zum Ehrenamt finden“ (Bürgerstiftung Jena Saale-Holzland)

Einzelpreise:

- Jürgen Borchert (Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e.V.),

Manfred Schnorr (Begegnungszentrum Jena e.V.),

Doreen Schmidtke (Landesverband der Gehörlosen Thüringen e. V.)

 Sonderpreis:

Das ehrenamtliche Team des Grenzenlos e. V. Jena

2.1.2 Freiwilligendienste

Aufgabenbeschreibung

Die Paritätische BuntStiftung Thüringen ist einer der fünf großen Träger der Freiwilligendienste in Thüringen. Für junge Menschen bis 26 Jahren wird das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ Thüringen Jahr) angeboten, für Engagierte ab 27 Jahren der Bundesfreiwilligendienst (BFD) – mitunter auch schon für Jüngere.



Mit den zahlreichen Einsatzstellen wird ein enger Kontakt gepflegt und wir unterstützen jederzeit bei Fragen rund um die Freiwilligendienste. Es werden jährlich ca. 200 Freiwillige zwischen 15 und 75 Jahren in den Einsatzstellen begleitet. Freiwilligendienste als gesetzlich verankerte Engagementform verlaufen zyklisch und unterscheiden sich inhaltlich und thematisch in den verschiedenen Jahrgängen nur gering. Die Internetpräsenz der Freiwilligendienste der Paritätischen BuntStiftung Thüringen ist zu finden unter www.freiwillig-in-thueringen.de. Unser Slogan lautet „Freiwilligendienste – jeder Tag ein Gewinn! Für Freiwillige, Einrichtungen, Klient*innen und Gesellschaft.“

Kofinanziert werden Freiwilligendienste von der Europäischen Union und BMFSFJ.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Entwicklungen und Herausforderungen im Jahr 2023

Positiv ist zu benennen ist, dass im Jahr 2023 erstmals wieder Freiwilligendienste ohne direkte Einschränkungen einer Corona-Pandemie umgesetzt werden konnten. Herausfordernde Themen sind externer Natur bzw. sind in Richtlinien und Fördermodalitäten begründet. Die im Jahr 2022 verabschiedete und ab dem 1. September 2023 gültige Richtlinie zum Thüringen Jahr musste für eine Umsetzbarkeit in Teilen überarbeitet und aktualisiert werden. Dies wurde maßgeblich durch die UAG-Freiwilligendienste der LIGA als größte Trägergruppe initiiert.

Im Bundeskontingent FSJ standen insgesamt 1.152 Fördermonate zur Verfügung. Dieses Kontingent konnte nicht ausgeschöpft werden. Hauptursächlich hierfür ist die Nichtanrechenbarkeit von FSJ-Plätzen aus dem Sonderkontingent „Aufholen nach

Corona“. Umgesetzt wurden im Bundeskontingent FSJ 972 Monate. Im Sonderkontingent „Aufholen nach Corona“ wurden 134 Monate umgesetzt. Diese Plätze wurden extra geschaffen und durften gemäß Vorgaben des TMBJS ausschließlich in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und Schule genutzt werden. Das Kontingent im FSJ Thüringen Jahr wurde zu 95 % ausgeschöpft. Zum Zyklus 2023/24, ab dem 1. September 2023, gelang die Überführung der Sonderplätze in das Regelkontingent des Thüringen Jahres und somit auch eine Mitberechnung dieser Plätze ins Bundeskontingent. Überaus erfreulich ist die Vollbesetzung in den Monaten September – Dezember 2023: Thüringen Jahr Platzbesetzung: 97 %; Bundeskontingent Platzbesetzung: 101 %.

Im BFD konnte der Rückgang der Teilnehmendenzahlen bei den Freiwilligen über 27 Jahre zum Teil über eine Besetzung der Plätze mit sogenannten jüngeren Freiwilligen (16 – 26 Jahre) kompensiert werden. Von 440 Freiwilligenmonaten entfielen 261 Monate auf die Gruppe ü27 und 179 Monate auf die jüngeren Freiwilligen. Die Kontingentmonate im BFD wurden ab September 2023 auf eine umsetzbare Größe reduziert.

Sozialpolitische Forderungen

Wichtigste Forderung im Jahr 2023 war, die Mittel für die Freiwilligendienste nicht zu kürzen, wie es von der Bundesregierung geplant war. Eine überaus erfolgreiche Bundestagspetition hatte zur Folge, dass sich sowohl der Petitionsausschuss als auch der Bundestag mit den Themen zur Stärkung der Freiwilligendienste auseinandersetzen mussten. Die drohenden Haushaltskürzungen um ca. ein Drittel der Kontingente bzw. Mittel wurde thematisch breit und über verschiedene Ebenen diskutiert: Transparenz der Petition und Aufforderung der Mitzeichnung an Einsatzstellen und Freiwillige, Anschreiben an die MdBs, Anschreiben an den Finanzausschuss des Bundestages durch eine Postkartenaktion der Freiwilligen sowie Medienarbeit.

Der Haushaltsstopp des Bundes Ende November 2023 stoppte sogleich alle noch in Planung befindlichen Neuverträge sowie Verlängerungen im BFD. Unklar war die Dauer des Haushaltsstopps. Die damit verbundene Unsicherheit im Arbeitsbereich, bei den (neuen) Freiwilligen und Einsatzstellen musste hingenommen werden.

Besonderheiten

Im Mai 2023 begann die Implementierung der neuen Datenbank SODYS für die Freiwilligendienste. Im 1. Schritt fanden Schulungen zu den verschiedenen Bereichen der Datenbank statt, im 2. Schritt dann eine Datenmigration. Parallel dazu mussten Prozesse überarbeitet und Dokumente neu erstellt werden. Die neue Datenbank ermöglicht eine Vereinfachung und Beschleunigung von Verwaltungsprozessen sowie eine klare digitale Ablage und Dokumentation.

Zusammenfassend ist zu konstatieren, dass die Freiwilligendienste im Jahr 2023, wie in keinem anderen Jahr zuvor, von finanzieller Unsicherheit für die Folgejahre geprägt war und viel Kraft in die Abwendung von Mittelkürzungen geflossen ist.

Gremienbeteiligung

- Bundearbeitskreis FWD (Paritätischer Gesamtverband)
- Trägertreffen FWD (Paritätischer Gesamtverband)
- AG Paritätisches Forum FWD (Paritätischer Gesamtverband)
- AG Bundesmittel (Paritätischer Gesamtverband)
- UAG-Freiwilligendienste (LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen)
- Fachgruppe Freiwilligendienste (TMBJS)

Veranstaltungsformate

- Informationsveranstaltungen FWD mit unterschiedlichen Adressatengruppen
- Einsatzstellentreffen

2.2 Fachkräftesicherung und Hochschulkooperationen

Aufgabenbeschreibung

Als Querschnittsfunktion ist der Fachbereich in allen sozialen Handlungsfeldern tätig und bündelt und mobilisiert Potentiale in Bezug auf Fachkräftegewinnung, -bindung und -entwicklung. Man arbeitet dabei sowohl konkret mit Unternehmen, in denen Handlungskonzepte und -instrumente angewendet werden, als auch mit Ministerien und in landesweiten Gremien, wenn es um die Ausgestaltung von Rahmenbedingungen für Personal im politischen Kontext geht. Das Thema Fachkräftesicherung ist mittlerweile durch die Entwicklung der Ersatz- und Erweiterungsbedarfe in allen Handlungsfeldern der Sozialwirtschaft zum Thema „Personal gewinnen und binden“ ausgeweitet worden, da nicht nur Fachkräfte, sondern auch Assistenz- und Hilfskräfte und Personen anderer Berufsgruppen für entsprechende Tätigkeiten in den Einrichtungen und Diensten benötigt werden. Zudem ist die Nachwuchsgewinnung durch praxisnahe Berufliche Orientierung an Schulen für den Bereich der Sozialwirtschaft ein Arbeitsthema.

Folgende Tätigkeitsschwerpunkte haben sich im Fachbereich etabliert:

- Beruferecht, Berufspolitik, Arbeitsmarktpolitik
- Organisationsberatung, Fortbildungen und Workshops vor Ort in den Unternehmen
- Produktentwicklung Formate (Inhalte, Methoden, Projekte)
- Hochschulkooperation, Nachwuchsgewinnung und praxisnahe Lehre

Im Rahmen der Hochschulkooperationen wurde im Jahr 2023 inhaltlich vor allem mit dem Career Point der Friedrich-Schiller-Universität Jena ein Angebot für Berufseinsteiger umgesetzt, mit der srh-Hochschule Gera eine Studie zur Lehrkraftentwicklung in Pflegeschulen und sozialpädagogischen Ausbildungsgängen in Thüringen realisiert, die Praxisanleiterfortbildung in der Pflege weiterentwickelt und mit der Ernst-Abbe-Hochschule Jena (Bereich Pflege) zur Umsetzung der hochschulischen Pflegeausbildung gearbeitet. Mit dem Paritätischen Bildungswerk und der Paritätischen Akademie (parisat gGmbH) wurden zwei Berufsmessen in Erfurt und Gotha veranstaltet und online das Fortbildungsangebot: „Fördermöglichkeiten für berufliche Weiterbildung“ als Kooperation mit der BA Mitte angeboten.

Die demografische Entwicklung wurde in der 2023 neu erschienenen Studie „Herausforderungen und Chancen im demografischen Wandel. Arbeitsmarkt- und Beschäftigungsentwicklung in Thüringen. Projektion bis 2035“ aufgezeigt. Daraus folgten zwei Workshops innerhalb der „Allianz für Fachkräfteentwicklung und Berufsbildung“ mit möglichen Szenarien und Lösungswegen.

Zudem wird im Bereich Fachkräftesicherung die Verbändekooperation des Paritätischen Thüringen mit der BGW im Sinne „gesundheitsfördernde Arbeitswelt als FKS-Thema“ geleistet. Hier fanden Kooperationsveranstaltungen für die Mitgliedsorganisationen des Paritätischen Landesverbandes statt wie z. B. die Qualifizierung von Sicherheitsbeauftragten, das Update Medizinprodukterecht, die Einführung in die Online-Gefährdungsbeurteilung für Kita und Ambulante Pflege.

Die Umsetzung des PeBeM (Personalbemessungsinstrument) war ein gemeinsames Schwerpunktthema mit dem Pflegereferat des Paritätischen Landesverbandes (Verbandstag, AG des Landespflegeausschusses). Mit dem Bereich Kinder- und Jugendhilfe wurde ein Expertenkreis zum Thema Fachkräfteentwicklung als Arbeits- und Austauschformat realisiert, in welchem vor allem an der sich darstellenden Ausgangssituation für eine nachfolgende Strategieplanung gearbeitet wurde. Unter enger Mitwirkung des Fachreferates Sucht, Psychiatrie, Gesundheit und Selbsthilfe, Eingliederungshilfe wurde die PG HEP in der LIGA inhaltlich geführt und moderiert.

Mit dem federführend erarbeiteten Papier zu den „Gelingensfaktoren für die Aufnahme von Arbeits- und Fachkräften / Auszubildenden aus dem Ausland in die Thüringer Sozialwirtschaft“ wurde im Gespräch mit Ministerpräsidenten Bodo Ramelow ein ministeriumsübergreifender Arbeitsprozess eingeleitet, der in entsprechende Gespräche mit Stakeholdern für dieses Thema mündet.

Gemeinsam mit dem Bereich Freiwilligendienste und der LIGA-UAG Freiwilligendienste wurde zu Rahmenbedingungen und dem Wert der Freiwilligendienste für die Nachwuchsgewinnung in der Sozialwirtschaft gearbeitet und das Thema in der Beruflichen Orientierung verortet. So wurden u. a. Gespräche mit dem TMBJS geführt, die

Thematik Freiwilligendienste in die Fortbildungsreihe für Berufsorientierungs-Lehrkräfte an Schulen aufzunehmen.

Veranstaltungen und Gremienbeteiligung

- ☐ Thüringer Allianz für Fachkräfteentwicklung und Berufsbildung
- ☐ Referentin für die Paritätische Praxisanleiterwerkstatt 2023 (PARI PAL) in der Pflege über die Paritätische Akademie Thüringen
- ☐ Praxisworkshop „Jeder Pflege-Azubi zählt!“ – Ausbildungsabbrüche verhindern durch (Lern-)Unterstützung im Ausbildungssystem vom 7. Februar 2023 in Erfurt
- ☐ “digitales healthy breakfast”
- ☐ F&E-Projekt WAI Pflege – Begleitung von drei Mitgliedsorganisationen des Landesverbandes mit entsprechenden Workshops
- ☐ AG praktische und schulische Ausbildung nach PflBG
- ☐ UAG Beruferecht des Landespflegeausschusses
- ☐ Moderation der Jahresklausur der LAG Familienzentren in Thüringen
- ☐ Workshopmoderation „Personalmangel in der EGH und Sozialpsychiatrie“ beim Paritätischen Gesamtverband
- ☐ Workshop für Eltern und Schüler und Workshop für Praxiskoordinatoren "Berufliche Wege in der Sozialwirtschaft"
- ☐ Thillm-Fortbildung für Beratungslehrer an Schulen „Elternarbeit in der Beruflichen Orientierung“
- ☐ Arbeitskreis „Tage in der Praxis“ Ostthüringen

2.3 Paritätischer Rad(t)schlag



Aufgabenbeschreibung

Die Paritätische BuntStiftung Thüringen führte auch 2023 das Format des Paritätischen Rad(t)schlags durch. Gemeinsam mit Politischen Stiftungen und Partnerorganisationen werden Diskussionsveranstaltungen durchgeführt, um Verknüpfungen in den Politischen Raum zu initiieren.

Veranstaltungen im Jahr 2023

☐ 22. Mai 2023, 13:30 – 15:00 Uhr

Chancen-Zeit WorldCafe am von-Bülow-Gymnasium Neudietendorf

Kooperationspartner: Konrad-Adenauer-Stiftung Thüringen und von-Bülow-Gymnasium Neudietendorf

Inhalt: Austausch mit Schüler*innen der vorrangig 11. Klassen des von-Bülow-Gymnasiums zur Idee einer Einführung eines soziales Gesellschaftsjahres

☐ 24. Mai 2023, 15:00 – 17:00 Uhr

Chancen-Zeit Landeshauptstadtforum im Haus Dacheröden Erfurt

Kooperationspartner: Konrad-Adenauer-Stiftung Thüringen

Inhalt: Podiumsdiskussion mit relevanten Stakeholdern aus Politik, Verbänden und Bundeswehr zur Idee einer Einführung eines sozialen Gesellschaftsjahres

Die Idee einer Nachhaltigkeits-Veranstaltung mit der Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen wurde in eine Nachhaltigkeit-Bustour der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege Thüringen integriert. Der Rad(t)schlag zur Situation in der Pflege in Thüringen der Friedrich-Ebert-Stiftung Thüringen wurde am 18. Oktober 2023 durch den Paritätischen Landesverband Thüringen durchgeführt. Die Idee einer Veranstaltung mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Thüringen zum Wandel des Engagements seit der Politischen Wende 1990 wurde nach dem Tod von Stefan Werner abgesagt, da diese Veranstaltung auf ihn fokussiert war.

3. Überblick: rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

3.1 Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse

Bezeichnung:	Paritätische BuntStiftung Thüringen
Gründung:	05. Februar 2008
Rechtsform:	rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts
Adresse:	Paritätische BuntStiftung Thüringen Bergstraße 11 99192 Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf
Stiftungszweck:	Der Zweck der Stiftung ist die Förderung des Wohlfahrtswesens, die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Forschung und Wohlfahrtswesen in der Gestaltung des Gemeinwesens sowie die Förderung und Entwicklung des freiwilligen und bürgerschaftlichen Engagements.
Satzung:	Gültig in der Fassung vom 10. Februar 2009.
Geschäftsjahr:	Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
Organe:	Die Organe Stiftung sind Stiftungsvorstand und Stiftungsrat.
Stiftungsvorstand	<p>Der Stiftungsvorstand vertritt die Stiftung im Rechts- und Geschäftsverkehr. Er führt die Geschäfte der Stiftung. Er sorgt für die Ausführung der Beschlüsse des Stiftungsrates, für eine ordnungsgemäße Verwaltung des Stiftungsvermögens und die Erfüllung des Stiftungszweckes. Die Mitglieder des Stiftungsvorstandes vertreten die Stiftung gemeinsam. Sie können sich für Angelegenheiten des laufenden Geschäftsverkehrs gegenseitig vertreten.</p> <p>Der Stiftungsvorstand besteht aus zwei Mitgliedern, die nicht amtierende Vorstandmitglieder des Stifters sein dürfen – dem / der Stiftungspräsidenten/in und dem / der Stiftungsdirektor/in:</p> <ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Claudia Rahnfeld, Stiftungspräsidentin• Stefan Werner, Stiftungsdirektor [verstorben am 05.08.2023]• Corine Laudan, Stiftungsdirektorin [ab 01.03.2024]

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat wacht über die Einhaltung des Stifterwillens, entscheidet in allen Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung und beaufsichtigt den Stiftungsvorstand. Der/die Vorsitzende des Stiftungsrates vertritt die Stiftung und den Stiftungsrat gegenüber dem Vorstand und seinen Mitgliedern.

Die Amtszeit der Mitglieder des Stiftungsrates beträgt vier Jahre. Der Stiftungsrat soll mindestens zweimal im Jahr zu einer ordentlichen Sitzung zusammenkommen.

Dem Stiftungsrat gehörten in der Legislatur 2019 bis Oktober 2023 folgende Mitglieder an:

- ☐ Wolfgang Volkmer, Stiftungsratsvorsitzender
- ☐ Christiane Bernuth, stellv. Stiftungsratsvorsitzende
- ☐ Rolf Höfert, Stiftungsratsmitglied
- ☐ Elke Lieback, Stiftungsratsmitglied
- ☐ Matthias Wilfroth, Stiftungsratsmitglied
- ☐ Karin Welke, Stiftungsratsmitglied
- ☐ Jochen Fasco, Stiftungsratsmitglied
- ☐ Dina Frenzl, Stiftungsratsmitglied
- ☐ Friedrich Hermann, Stiftungsratsmitglied

Dem Stiftungsrat gehörten in der Legislatur 2023 bis 2027 folgende Mitglieder an:

- ☐ Christiane Bernuth, Stiftungsratsvorsitzende
- ☐ Prof. Dr. Bodo Peter, stellv. Stiftungsratsvorsitzende
- ☐ Rosi Burgdorf, Stiftungsratsmitglied
- ☐ Dina Frenzl, Stiftungsratsmitglied
- ☐ Matthias Gothe, Stiftungsratsmitglied
- ☐ Rolf Höfert, Stiftungsratsmitglied
- ☐ Ralf Jungnickel, Stiftungsratsmitglied
- ☐ Elke Lieback, Stiftungsratsmitglied
- ☐ Rainer Thorwirth, Stiftungsratsmitglied

3.2 Wirtschaftliche Grundlagen

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung (AO).

3.3 Steuerrechtliche Verhältnisse

Die Stiftung wird beim Finanzamt Gotha unter Steuer-Nr.: 156/142/07806 geführt. Gemäß aktuellem Freistellungsbescheid vom 13. Januar 2022 ist die Paritätische BuntStiftung Thüringen nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG und § 3 Nr. 6 GewStG von der Körperschafts- und Gewerbesteuer befreit. Sie ist zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen für Spenden zur Förderung der Entwicklungszusammenarbeit berechtigt.

4. Bericht der Organe

4.1 Tätigkeitsfelder des Stiftungsvorstandes

Im Geschäftsjahr 2023 konnten sieben Sitzungen des Stiftungsvorstandes, zusammengesetzt aus Stiftungspräsidentin und Stiftungsdirektor, umgesetzt werden, in welchen über die Stiftungsentwicklung beraten und entschieden wurde. Nachdem die Jahre der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie vorüber schienen, ereilte die BuntStiftung Anfang August 2023 durch den plötzlichen Tod des Stiftungsdirektors eine nächste Herausforderung. Stefan Werner, der seit Januar 2017 das Amt des Stiftungsdirektors innehatte, hat die Stiftung in seiner Entwicklung und Ausrichtung wesentlich geprägt. Mit ihm hat die Stiftung einen wegweisenden Sprecher, Entwickler, Denker und Lobbyisten verloren.

Dennoch hatte die Stiftung auch im Geschäftsjahr 2023 erfolgreich – auch im Sinne von Stefan Werner – gearbeitet und sich präsentiert.

Die Entwicklung und personelle, als auch inhaltliche Ausrichtung der Freiwilligendienste war ein entscheidendes Thema des Stiftungsvorstandes. Der durch Drittmitteln und Einsatzstellen finanzierte Bereich wurde neu aufgestellt und auf den vom Fördermittelgeber vorgegebenen Kontingent an Freiwilligenplätzen sowie kausal unter Berücksichtigung des Betreuungsschlüssels neu personell ausgerichtet.

Die Formate des „Paritätischen Rad(t)schlag“ sind bis zum Tod von Stefan Werner – nach seinen Vorstellungen und Ideen – umgesetzt worden. Die vorerst letzte Veranstaltung fand am 18. Dezember 2023 in Erfurt statt, in die er bereits viel Kraft und Zeit investiert hatte, da sich die Veranstaltung mit seinen Schwerpunktthema „Pflege“ beschäftigte.

Ohne Frage spielt auch das Thema Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle bei der Ausrichtung der Stiftung, auch bei der Bewirtschaftung, Modernisierung und Erhaltung der Stiftungsimmobilien. Als Unternehmensziel möchte die BuntStiftung selbstverständlich Nachhaltigkeit verbindlich in die Unternehmensstrategie integrieren. Insbesondere der Immobilienbereich verursacht in Deutschland circa 40 % der CO₂-Emission und

kann damit einen erheblichen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die Bearbeitung dieser Thematik steht in den nächsten Jahren gleichfalls im Fokus der Stiftung, auch wenn die Finanzierung derartiger Maßnahmen zu Herausforderungen für die BuntStiftung werden kann.

4.2 Arbeit des Stiftungsrates

Im Geschäftsjahr 2023 wurden drei Sitzungen des Stiftungsrates durchgeführt. Die in Präsenz stattfindenden Stiftungsratssitzungen befassten sich mit Themen wie die Finanzierung der Freiwilligendienste oder die Inhalte der Veranstaltungen des „Paritätischen Rad(t)schlag“, neben der Diskussion zu Themen, das laufende Stiftungsgeschäft betreffend.

Durch den plötzlichen Tod des Stiftungsdirektors Stefan Werner im August 2023 und damit der kausalen Vakanz eines Teils des Stiftungsvorstandes war der Stiftungsrat mit dem Krisenmanagement, der aktiven Unterstützung der Geschäftsstellenarbeit, als auch der Befassung mit dem Verfahren einer Nachfolgeberufung wesentlich befasst. Mit Stefan Werner verliert die Stiftung einen Lobbyisten, der durch umfassende und professionelle Netzwerkarbeit die soziale Arbeit unnachahmlich vertreten und propagiert hat.

Ferner endete im Oktober 2023 die Legislaturperiode des bis dato aktiven Stiftungsrates. Die Wahl der ersten Mitglieder des neuen Stiftungsrates, die Legislaturperiode 2023 bis 2027 betreffend, erfolgte am 25. Oktober 2023. Der finale Stiftungsrat mit neun Mitgliedern war Ende des Jahres 2023 definiert.

Der Stiftungsrat der neuen Legislaturperiode realisierte eine allumfassende Diskussion und Aussprache zum Selbstverständnis der Stiftung, den Aufgaben der einzelnen Stiftungsgremien sowie den entsprechenden Erwartungen und Befugnissen. Zentral für das Selbstverständnis der Stiftung sind offene und faire Kommunikationswege. Insbesondere die Grundsatzdokumente der Stiftung möchte der Stiftungsrat in den Blick

nehmen, überarbeiten und den aktuellen Gegebenheiten, maßgeblich dem realistischen Umfang der Stiftung entsprechend, anpassen.

Letztlich befasste sich der Stiftungsrat mit den strategischen Leitplanken und der Haushaltsplanung für das Geschäftsjahr 2024. Dieses wird Herausforderungen hinsichtlich der Sicherstellung der Finanzierung der Freiwilligendienste, als auch der Nachbesetzung der Stiftungsdirektion mit sich bringen.

Zudem hat der Stiftungsrat seine Aufgaben hinsichtlich der Entgegennahme und Bestätigung des Jahresabschlusses 2022, der Verteilung der Ergebnisrücklagen sowie der Entlastung des Stiftungsvorstandes satzungskonform und gesetzesgetreu realisiert.

5. Wirtschaftliche Entwicklung

5.1 Spenden und Zustiftungen

Im Gegensatz zu Zustiftungen unterstützen Spenden die laufende, konkrete Arbeit der Stiftung und sind zeitnah für die satzungsmäßigen Zwecke der Stiftung zu verwenden. Dadurch kann einerseits die Fördertätigkeit der eigenen Stiftung verstärkt werden, andererseits jedoch auch neue Projekte initiiert oder unterstützt werden. Spendeneinnahmen konnte die Paritätische BuntStiftung Thüringen 2023 keine akquirieren. Zustiftungen wurden im Geschäftsjahr 2023 nicht geleistet.

5.2 Stiftungskapital

Das Stiftungskapital ist durch zwei Immobilien gekennzeichnet: **Haus der Parität** und **Krügervilla**. Beide Gebäude befinden sich im Eigentum der BuntStiftung beziehungsweise sind durch Erbbaurecht vertraglich der BuntStiftung langfristig überlassen. Beide Häuser sind im weitestgehend langfristig an gemeinnützige Einrichtungen vermietet. Der Leerstand beträgt gen 0 %. Die Mieteinnahmen aus beiden Gebäuden belaufen sich im Geschäftsjahr 2023 auf 237 TEUR.

Mit einer Vielzahl an neuen gesetzlichen Regelungen macht der BuntStiftung die Verwaltung und Erhaltung des Stiftungsvermögens nicht einfacher. Nicht nur die Nachhaltigkeit, insbesondere im Hinblick auf Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen, sind zu berücksichtigen, sondern auch gleichzeitig die zur Verfügung stehenden Mittel für derartigen Maßnahmen begrenzt.

5.3 Kennzahlen

Vermögensstruktur	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Langfristig gebundenes Kapital	2.711	93%	2.801	93%	-90
Mittel- und kurzfristig gebundenes Kapital	209	7%	201	7%	8
Rechnungsabgrenzungsposten	2	0%	3	0%	-1
Gesamtvermögen	2.922	100%	3.005	100%	-83

Kapitalstruktur	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Langfristig verfügbares Kapital	2.837	97%	2.889	96%	-52
Mittel- und kurzfristig verfügbares Kapital	85	3%	115	4%	-30
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0%	1	0%	-1
Gesamtkapital	2.922	100%	3.005	100%	-83

Ergebnisstruktur	2023		2022		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Umsatzerlöse	320	19%	266	17%	54
Sonstige betriebliche Erträge	1.352	81%	1.272	83%	80
Gesamtleistung	1.672	100%	1.538	100%	134
Personalaufwand	1.141	68%	1.113	72%	28
Abschreibungen	103	6%	100	7%	3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	428	26%	367	24%	61
Sonstige Steuern	0	0%	0	0%	0
Betriebsergebnis	0	0%	-42	-3%	42
Finanzergebnis	1	0%	1	0%	0
Jahresergebnis	1	0%	-41	-3%	42

6. Jahresabschluss 2023

6.1 Rechnungslegung

Der Stiftungsvorstand hat der ATAX Treuhand Beyer, Backes & Kollegen GbR, Wirtschaftsprüfer / Steuerberater, Heinrich-Hoffmann-Straße 3 in 60528 Frankfurt am Main den Auftrag erteilt, den Jahresabschluss 2023 zu prüfen.

Der Auftrag beinhaltet vereinbarungsgemäß, den Jahresabschluss entsprechend den IDW-Standards zu prüfen, darüber zu berichten und einen Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss zu erteilen.

6.2 Bestandteile des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss besteht neben Ausführungen zur Auftragsannahme und Auftragsdurchführung, Grundlagen des Jahresabschlusses, den rechtlichen und wirtschaftlichen Grundlagen sowie dem Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus folgenden Bestandteilen:

I Bilanz zum 31. Dezember 2023

II Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

III Erläuterungsteil.

6.3 Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss 2023 wurde durch den Stiftungsvorstand eingehend geprüft und für in Ordnung befunden. Er wird zur Genehmigung dem Stiftungsrat vorgelegt.

7. Abkürzungsverzeichnis

AG	Arbeitsgruppe
BFD	Bundesfreiwilligendienst
e.V.	eingetragener Verein
F&E-Projekt	Forschungs- und Entwicklungsprojekt
FSJ	Freiwillig Soziales Jahr
FWD	Freiwilligendienste
LAG	Landesarbeitsgemeinschaft
LIGA	LIGA der Freien Wohlfahrtspflege
TMBJS	Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
OT	Ortsteil
PeBeM	Personalbemessungsinstrument
PfIBG	Pflegeberufegesetz
PG	Projektgruppe
TEUR	Tauend Euro
Thillm	Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien
UAG	Unterarbeitsgruppe
WAI	work-ability-index (= Arbeitsfähigkeitsindex)

8. Impressum

Herausgeber:



Paritätische BuntStiftung Thüringen

OT Neudietendorf

Bergstraße 11

99192 Nesse-Apfelstädt

Telefon: 036202/26-200

Telefax: 036202/26-234

E-Mail: info@buntstiftung.de

Internet: www.buntstiftung.de

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Claudia Rahnfeld, Stiftungspräsidentin

Corinne Laudan, Stiftungsdirektorin

E-Mail: info@buntstiftung.de

Stiftungskonto:

Deutsche Kreditbank AG

IBAN: DE74 1203 0000 0010 9115 92